



Rund um Wolfersdorf

Gemeinde: Sebastian Mair wird Altbürgermeister – Seite 4

Pfarrei: Neuwahl des Pfarrgemeinderats – Seite 10

Vereine: Frauengruppe unter neuer Führung – Seite 16



Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050
- Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer 0941 28 00 33 66

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08444 917990
08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08168 1502
0175 2614483

Arzt - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf 08168 99 88 55

Apotheke - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling 08167 1500

Poststelle

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing 08168 1364

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Holledau 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
08168 997941
- Bürgermeisterin Anita Wölflé
Sprechstunden: nach Vereinbarung
08167 694347
0170 6572528
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die goldenen Herbsttage sind vergangen und unsere Gärten sind längst winterfest gemacht. Schneller als erwartet hat uns die „staade“ Adventszeit eingeholt. Draußen spüren wir manchmal die klirrende Kälte. Umso mehr freuen wir uns auf die warme Stube und ein gutes Glas Wein am Abend. Doch dies gelingt uns nicht immer, denn

das herannahende Weihnachtsfest hält uns in Atem. Gerade die „staade Zeit“ sollten wir nutzen, um uns klarzuwerden, was uns wirklich wichtig ist. Mir liegen die klassischen Werte wie Tradition und Familienzusammenhalt sehr am Herzen. Der Zusammenhalt und das gegenseitige Vertrauen geben mir Kraft. Es ist nicht immer einfach, aber es lohnt sich!

Es wäre schön gewesen, wenn unsere altbewährten Feste wie der Adventsmarkt, die Christbaumversteigerungen und die Weihnachtsfeiern hätten stattfinden können. Lange haben wir auf gesellige Zusammenkünfte verzichtet. Schweren Herzens haben wir auch heuer auf Grund der hohen Inzidenzzahlen und der roten Krankenhausampel es als sinnvoll empfunden, unseren Adventsmarkt abzusagen.

Unser erstes großes Event in diesem Jahr war das Kirchweihfest. Wir nahmen dies zum Anlass, unseren ehemaligen Bürgermeister Sebastian Mair und die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder zu verabschieden (Seite 4). Gerade in der Vorweihnachtszeit sollten wir daran denken, wie viel der eine oder andere für unsere Gemeinde leistet. Nichts ist selbstverständlich, dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Gemeinderatsmitglieder, allen Bediensteten der Gemeinde sowie allen Vereinen und Organisationen für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2022.

Anita Wölflé, Ihre Bürgermeisterin

25-jähriges Dienstjubiläum in der Mittagsbetreuung

Unsere langjährige Mitarbeiterin Elisabeth Burg durfte ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Mittagsbetreuerin in der Grundschule feiern. Bei einer kleinen Feierstunde wurde ihr eine Ehrenurkunde des Freistaates Bayern und eine Dankurkunde der Gemeinde Wolfersdorf überreicht. Von den Kindern wird sie liebevoll „Eli“ genannt, denn sie wissen was sie an ihr haben. Ihre Gutmütigkeit und Geduld wird sehr geschätzt. Viele junge Erwachsene kennen Sie noch aus der „Mitti“, sozusagen eine „Generation“ hat Sie schon behütet und bespaßt. Seit einem viertel Jahrhundert gehört Sie zu unserem Team.



Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und langjährige Treue. Für die Zukunft weiterhin viel Freude bei der Arbeit, viel Glück und beste Gesundheit. *Anita Wölflé, Bürgermeisterin*

Ehre wem Ehre gebührt Sebastian Mair wird zum Altbürgermeister ernannt



Lange hat es gedauert, aber am 10. Oktober 2021 war es endlich soweit. Anlässlich des Kirchweihfestes bei den Stockschützen konnten wir unseren langjährigen ehemaligen Bürgermeister Sebastian Mair verabschieden.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am Vormittag Musik, Fahnenabordnungen der Vereine, die mit ihm ausgeschiedenen Gemeinderäte und die aktuellen Gemeinderatsmitglieder am Dorfplatz ein, um unseren ehemaligen Bürgermeister mit seiner Gattin vor seinem Haus abzuholen. Begleitet von Marschmusik ging der Festzug durch den Ort zur Stockschützenhalle, wo er von den anwesenden Gemeindegürgern mit Applaus empfangen wurde.

Nach dem Mittagessen nahte endlich der Höhepunkt, denn

wenn jemand nach 24 Jahren aus dem Bürgermeisteramt einer Gemeinde ausscheidet, gebührt ihm eine besondere Anerkennung.

In seiner Amtszeit hat er viel bewegt, die Gemeinde zielstrebig weiterentwickelt und immer zum Wohle der Gemeinde gehandelt. Die wichtigsten Punkte, die er in seinen 24 Jahren geschaffen hat, sollen



an dieser Stelle nochmal aufgeführt werden:

- Ausbau der Bildungslandschaft: Altbausanierung & Erweiterung unserer Grundschule, Erweiterung des Kindergartens um eine Gruppe, Neuschaffung des Waldkindergartens, Errichtung des Krümeltreffs, Einführung der Mittagsbetreuung und der Bau unserer Schulsporthalle
- Unterstützung der Vereine: Bau der Stockschützenbahnen & Stockschützenhalle, Neubau des Sportplatzes in Oberhaindling und die Renovierung des Feuerwehrhauses Wolfersdorf Allgemein:
- Errichtung des Bauhofs, Ausbau & Modernisierungsmaßnahmen beim Straßenbau, Breitbandausbau und die Neuausweisung von Baugebieten



Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes wurde am 28.05.2020 in der Gemeinderatssitzung beschlossen, Sebastian Mair zum Altbürgermeister von Wolfersdorf zu ernennen. Im Rahmen dieses Kirchweihfestes wurde ihm die Urkunde feierlich übergeben.

Im selben Zuge wurden auch die ehemaligen



Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verabschiedet:

- Magdalena Grabichler, 24 Jahre Amtszeit
- Theresia Schäffler, 18 Jahre Amtszeit
- Andrea Berger, 6 Jahre Amtszeit
- Peter Kaindl, 18 Jahre Amtszeit

- Manfred Kreitmayr, 12 Jahre Amtszeit
- Johannes Hartinger, 6 Jahre Amtszeit
- Wolfgang Stark, 6 Jahre Amtszeit

Ein herzliches Dankeschön an Alle für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Anita Wölfl, Bürgermeisterin

Sitzungen des Gemeinderates

27. Januar 2022
24. Februar 2022
24. März 2022
28. April 2022
immer um 19.00 Uhr

Die Sitzungen finden weiterhin im Bürgersaal im Feuerwehrhaus statt.

Energiespartipp: Effizientes Lüften

Am energiesparendsten lüften Sie, wenn Sie die Fenster für kurze Zeit ganz öffnen, anstatt sie für lange Zeit zu kippen oder gar offen stehen zu lassen. Dieses sogenannte Stoßlüften beinhaltet, mehrmals am Tag den Raum ungefähr fünf Minuten durchzulüften. Noch effizienter ist dabei das Lüften von mehreren Räumen gleichzeitig. Öffnen Sie alle Türen und

Fenster der gewünschten Räume parallel. Der so entstehende Durchzug bewirkt einen deutlich schnelleren Luftaustausch. Der Effekt ist einfach: Die Wärme des Raumes, der Böden, der Wände sowie der Möbel geht nicht verloren, da Sie sich beim Stoßlüften nur auf den schnellen Austausch der Luft beschränken.

Quelle: www.energiespartipps.de

Schnell behoben Straßenschaden vor der Kirche



Am Abend des 3. November vernahm ein Anlieger in der Ringstraße ein lautes Geräusch. Nach Begutachtung konnte ein ca. zwei Quadratmeter großes und rund 75 Zentimeter tiefes Loch in der Straße festgestellt werden. Sofort wurden durch

Bauhofmitarbeiter und Feuerwehr die notwendigen Maßnahmen zur Straßensperrung veranlasst. Herzlichen Dank an die Helfer für die schnelle Hilfe. Weitere Schritte, um die Ursache zu ermitteln, wurden eingeleitet. Eine Kamerabefahrung des Kanalnetzes brachte kein

Ergebnis. Ein Wasserrohrbruch verursachte die Unterspülung der Straße. Dank der Flexibilität der angeforderten Firmen und des Wasserzweckverbandes Paunzhausen konnte am darauffolgenden Tag die Straße wieder freigegeben werden.

Anita Wölflé, Bürgermeisterin

Räum- und Streupflicht im Winter

Um Haftungsansprüche zu vermeiden, bitte ich Sie, die Reinhaltungs-, Reinigungs- und Sicherungspflicht auf öffentlichen Straßen und Wegen der Gemeinde zu beachten.

Räum- und Streupflicht

Diese besteht für Vorder- und Hinterleger grundsätzlich für die Gehbahnen. Ist kein Gehweg vorhanden so ist auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu halten. Die Pflicht beginnt an Werktagen ab 7 Uhr bzw. an Sonn- und Feiertagen

ab 8 Uhr und endet um 20 Uhr. Ich appelliere an die Einhaltung der Gemeindeordnung. Im Schadensfall würden das Risiko der Haftung und eine Geldbuße auf Sie zukommen. Zusätzlich bitte ich alle Fahrzeughalter, ihre Fahrzeuge nicht auf den Straßen zu parken, um unseren Räum- und Streudienst nicht zu behindern. Wenn es zu eng wird, werden Ortsstraßen nicht mehr geräumt oder gestreut.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Anita Wölflé, Bürgermeisterin

Wußten Sie schon?

Heizkörper regeln

Ein Thermostatventil dosiert die Wärmeabgabe – die Stufe 3 entspricht normalerweise etwa 20 Grad. Mit smarten Thermostaten lässt sich die Heizung kontrollierter steuern und so bis zu 30 Prozent Energie und Geld sparen.

Quelle: www.haus.de

Ausgezeichnet Siegerehrung STADTRADELN Wolfersdorf

Im Rahmen des Kirchweihfestes konnte die sehr erfolgreiche Aktion STADTRADELN in Wolfersdorf, die von 17.06. - 27.07.21 stattfand, gebührend gefeiert und die Spitzenleistungen ausgezeichnet werden. 177 aktive Radlerinnen und Radler engagierten sich bei dieser Gemeinschaftsaktion und radelten über 40.000 km. Für die Teilnehmer wurde das Fahrrad der mobile Untersatz, z.B. für den Arbeitsweg, zum Einkaufen, in der Freizeit und/oder im Urlaub, um ein Zeichen für Klimaschutz und die Stärkung des Radverkehrs zu setzen, aber auch um Spaß und Freude an der Bewegung zu erleben und somit die eigene Gesundheit zu fördern.

Prämiert wurden die Teams aus der Gemeinde in den drei Kategorien: Kilometer pro Teammitglied, Gesamtkilometer und Familien nach Gesamtkilometer.

Podestplätze mit großartigen Ergebnissen belegen hierbei das Team Hörl mit 627 km/ Teammitglied, der Lauffreff Wolfersdorf mit 10.507 Gesamtkm und 553 km/Teammitglied, das SVOA Radteam mit 6.932 Gesamtkm und 533 km/Teammitglied und die Radlady's mit 5859 Gesamtkm und ebenfalls 533 km/Teammitglied. Die Familienwertung wird von fahrradaktivsten Familien des Kindergartens Kleine Wölfe angeführt. Die ersten Plätze



Unsere Spitzenfahrer*innen, die Captains unserer erstplatzierten Teams und Mitglieder der Ersthelfergruppe der Gemeinde Wolfersdorf

belegen Familie Woestmann mit 389 km, Familie Riesch mit 281 km und Familie Gruber mit 159 km.

Hervorragendes Engagement mit Vorbildcharakter zeigten unsere Spitzenfahrerinnen und Spitzenfahrer, die in den Kategorien Jugend und Erwachsene nach gesamt gefahrenen Kilometern gewertet wurden. Bei der Jugend belegen Fabio Klersy mit 195 km, Christoph Gmeiner mit 175 km und Kilian Aumann mit 151 km die vorderen Plätze. Die Wertung der Erwachsenen wird mit sehr beeindruckenden Einzelleistungen angeführt von Martha Reiser mit 1.515 km, Marianne Bauer mit 1.215 km und Martin Kraft mit 1.214 km.

STADTRADELN in Wolfersdorf 2021 war aber nicht nur für alle

Preisträger gewinnbringend, sondern für alle, die engagiert mitgewirkt haben. Aus diesem Grund können wir uns nun schon auf die Fortsetzung mit vielen aktiven Radlerinnen und Radlern im Jahr 2022 freuen!

Für die freundliche Unterstützung der Aktion bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Sponsoren VALTRA Traktoren, Hofbrauhaus Freising, Zweirad Hübsch, Rad MBORG, Drogemarkt MÜLLER, Spielwaren Hölzlkramer, Sport Koislmaier, Auto und Rad Kollmannsberger, Zimmerei Burg, Baumpflege Denk, Getränke Taschner sowie bei den Stockschützen Wolfersdorf, für die Möglichkeit, die Siegerehrung in diesem schönen Rahmen durchzuführen.

*Maria Holzmaier,
Gemeinderätin*

Spaß und Spannung beim Spielenachmittag, der Brandübung, im Freiluftkino



Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, konnte aufgrund der unvorhersehbaren Situation das Ferienprogramm der Gemeinde auch in 2021 nicht so umfangreich wie sonst geplant werden. Dennoch wurden vier Veranstaltungen geplant, die bei den Kindern wieder sehr gut ankamen.

Den Start des diesjährigen Ferienprogramm machte am 6. August das Fledermauskästen bauen in der Schreinerei von Thomas Grabichler in Heigenhausen. Hierüber haben wir bereits in der Septemerausgabe berichtet.

Am 19. August ging es dann mit dem Sport- und Spielenachmittag weiter, bei dem sich auch in diesem Jahr die Kinder wieder richtig austoben konnten. Gestaltet wurde der Nachmittag wieder von Katharina von Sprei und Kerstin Schwaiger vom SV Oberhändlfling-Abens.

Unsere Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf lud die Kinder am 28. August zu einem spannenden Nachmittag ein. Dort konnten die Kinder bei einer simulierten Brandübung zuschauen, eigenhändig eine Saugleitung zusammenkuppeln und auch selbst einmal die Kübelspritze

ausprobieren. Der krönende Abschluss eines gelungenen Nachmittags war die Fackelwanderung zum Feuerwehrhaus, wo sie dann von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.

Da bereits im letzten Jahr das Freiluftkino des Burschenverein Wolfersdorf großen Anklang fand, luden die Burschen auch heuer wieder auf ihre Tribüne aus Strohbüscheln ein. Der Wettergott hat es zum Glück auch wieder gut mit uns gemeint und so stand einem gemütlichen Abend bei dem Film „Operation Nussknacker“ nichts mehr im Wege.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben. Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch bei allen Kindern, die so zahlreich an den Veranstaltungen teilgenommen haben. Macht's es guad – bis zum nächsten Jahr.

*Andreas Schwaiger,
Jugendreferent*



Frisch gepresst und lecker Literweise Apfelsaft für die Kleinen Wölfe



Auch dieses Jahr konnten die Kindergartenkinder wieder mit frisch gepresstem Apfelsaft von heimischen Äpfeln beliefert werden. Mithilfe von zahlreichen Apfelspenden konnte der Elternbeirat

insgesamt 360 Liter Apfelsaft pressen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern!

*Alexandra Langwieser,
Elternbeirat Kindergarten Wolfersdorf*



Arbeit aufgenommen Der neue Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf

Ein bisschen später als sonst wurde in diesem Jahr der neue Elternbeirat der Grundschule Wolfersdorf per Briefwahl gewählt. Nachdem sich Bürgermeisterin Anita Wölfe und Rektorin Ulrike Kloepfel-Kaspar bei den ausscheidenden Mitgliedern Susann Hahn, Christoph Sprei, Denise Kufer und Birgit Greiffenberg herzlich für die Unterstützung in den letzten beiden Jahren bedankt hat, gab es für alle noch Informationen aus dem Gemeinderat und der Schule. Anschließend hat sich der neue Elternbeirat gleich an die Arbeit gemacht.

Zuerst standen die internen Wahlen an. Zur 1. Vorsitzenden wurde Margarete Littell gewählt, ihre Stellvertreterin ist Diana Ebenhöch. Schriftführerin wurde wie bereits in den letzten beiden

Jahren Margaretha Wurmseher-Apold und die Kasse verwaltet ab sofort Johanna Bauer. Die weiteren Mitglieder im Elternbeirat sind Florian Kuchinke, Angela Karinscheck und Angelina Sperrer. Neu dabei sind als Beisitzerinnen Manuela Puza und Stefanie Brodatzki.

Nach der Wahl machte sich das EB-Team auch gleich an die Arbeit. In diesem Jahr darf endlich wieder der Selbstbehauptungskurs „Echt stark und fair“ durchgeführt werden. Die Kursleiterin Eva-Maria Zimmerer aus Regensburg hat es möglich gemacht, unseren Kindern kurzfristig den Kurs anzubieten! Außerdem ging es schon an erste Planungen für den Adventsmarkt und der Nikolaus wird die Kinder auch wieder besuchen!



Nachdem es in den letzten beiden Jahren eher ruhiger zugeht und nur „im Hintergrund“ gearbeitet wurde, freut sich der Elternbeirat sehr darauf, mit der Unterstützung aller Eltern endlich wieder mehr für die Kinder machen zu können.

Elternbeirat Grundschule

Neuwahlen stehen an Pfarrgemeinderat – was macht der eigentlich?



Am 20. März 2022 wird der Pfarrgemeinderat (kurz PGR) neu gewählt. Die Wahl steht unter dem Motto: „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.“ Dazu möchten wir heute einen kurzen Überblick geben, was unser PGR Wolfersdorf eigentlich so macht.

Wir sind 14 gewählte Mitglieder aus Wolfersdorf und den vier Filialen Berghaselbach, Jägersdorf, Oberhaindlfing und Thonhausen. Zusätzlich gibt es berufene Mitglieder, die beispielsweise die Kirchenverwaltung oder die Frauen St. Peter vertreten. Es gibt Beauftragte für

die Jugend, für Erwachsenenbildung, für Senioren, für Liturgie, für die Öffentlichkeitsarbeit, die Caritassammlungen, eine Umweltbeauftragte und Delegierte für den Pfarrverbandsrat und den Dekanatsrat.

Wir unterstützen das Seelsorgeteam bei der Organisation und Gestaltung des Kirchenjahres. Wir beraten, informieren und sammeln Stimmen, Meinungen und Anregungen aus allen Bereichen und Altersgruppen, damit das Pfarreileben gut gelingt und sich möglichst alle darin wiederfinden.

Außerdem planen und organisieren wir den Seniorenfasching, das Pfarrfest an Fronleichnam, den Stehempfang für die Firmung, unser „KirchKaffee“,

das Kräuterbündelbinden, das Rorate-Frühstück und helfen bei verschiedenen Veranstaltungen im Pfarrverband mit. Im Moment sind wir zusammen mit den Kirchenverwaltungen auch für die Einhaltung der Hygienekonzepte beim Gottesdienstbesuch zuständig. Jeder bringt seine Stärken und Talente ein.

Kandidieren, wählen, mitbestimmen
Jede und jeder der katholisch und am Wahltag 16 Jahre alt ist, kann als Kandidat vorgeschlagen werden bzw. sich selbst dafür melden. Nach Weihnachten werden in den



Kirchen in Wolfersdorf und Oberhaindlfing Boxen aufgestellt, in die Kandidatenvorschläge eingeworfen werden können. Natürlich freuen wir uns aber ab sofort auch auf persönliche An- oder Nachfragen bei allen unseren Mitgliedern

(Liste liegt im Vorraum der Pfarrkirche aus). Nähere Informationen zur Wahl folgen im neuen Jahr. Also: **KANDIDIEREN - WÄHLEN - MITBESTIMMEN**
Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrgemeinderat

Erntedankfeierlichkeiten mit Ministranteneinkleidung in Oberhaindlfing

Die Wolfersdorfer dankten in der schön geschmückten Kirche mit stimmungsvollen Querflötentönen und Chorgesang für die gute Ernte in diesem Jahr. In Oberhaindlfing bot die festliche Eucharistiefeier zu Erntedank auch den richtigen Rahmen zur feierlichen Einführung neuer Ministranten.

Bereits seit einem Jahr leisten die zwei Neuen, regelmäßig, ihren Dienst am Altar. Aber aufgrund der Pandemie war eine offizielle Einführung nicht früher möglich. Dekan Rauscher begrüßt und belehrt seine neuen Ministranten und überreicht jedem Ministranten ein gesegnetes Kreuz zum Umhängen, welches er nach der Beendigung des Ministrantendienstes als Andenken behalten darf. Liam Autry und Nepomuk Spreti sind sichtlich stolz darüber, nach der feierlichen Einkleidung, nun „so richtig“ in Amt und Würden zu sein.

Pfarrgemeinderat Wolfersdorf



Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf

Modulare Truppausbildung erfolgreich abgeschlossen

Im Oktober fanden die Prüfungen zum Abschluss der Modularen Truppausbildung statt. Hierbei konnten unsere neuen Einsatzkräfte ihr erlerntes Können unter Beweis stellen. In der monatelangen Ausbildung lernen unsere Feuerwehrleute die wichtigsten Grundlagen für die Arbeit der Feuerwehr. Alle Teilnehmer aus den Gemeindefeuerwehren Wolfersdorf und Jägersdorf haben mit Erfolg teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.



Jahreshauptversammlung im Bauhof Wolfersdorf

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersdorf fand am 17. Juli 2021 im Bauhof in Wolfersdorf statt. Mit den Tätigkeitsberichten des 1. Vorstandes Ludwig Seitzl, dem Jugendwart Theresa Doll und des Kommandanten Martin Taschner, sowie dem Kassenbericht, vorgetragen vom Kassier Karl Taschner, konnten

sich die anwesenden Mitglieder einen Überblick über das vergangene Jahr schaffen. Die Versammlung wurde dieses Jahr mit unserem Sommerfest zusammengelegt. Im Anschluss an die Sitzung wurde daher gegrillt und zusammen mit allen Anwesenden ein paar gesellige Stunden verbracht.



Neuer Boden in der Fahrzeughalle

Ebenfalls im September wurde der Boden in der Fahrzeughalle erneuert. Am 11.09.2021 wurde die komplette Fahrzeughalle ausgeräumt und die Wände frisch gestrichen. In der darauffolgenden Woche konnte dann mit dem neuen Boden begonnen werden. Durch die Erneuerung erhielt der Boden eine rauere Oberfläche, die die Rutschgefahr deutlich verringert, sodass das Verletzungsrisiko nun niedriger ist. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Helfer.

Ehrungen

Im September zeichnete Landrat Helmut Petz, insgesamt 89 Feuerwehrleute für ihre Jahrzehnte lange Dienstzeit mit dem Feuerwehrehrenzeichen aus. Eine Auszeichnung, die sowohl ein Zeichen der Anerkennung, als auch ein Zeichen der Treue zur Feuerwehr darstellt. Drei Feuerwehrleute wurden für ihre 50-jährige Dienstzeit geehrt. 40 wurden mit dem goldenen Ehrenzeichen für ihre 40-jährige Dienstzeit und 46 mit dem silbernen Ehrenzeichen für ihre 25-jährige Dienstzeit ausgezeichnet. Fünf davon sind Teil unserer Feuerwehr. Michael Burg, Anton Kaindl, Matthias Reiser, Jürgen Taschner und Robert Thaler bekamen jeweils das goldene Ehrenzeichen. Vielen Dank

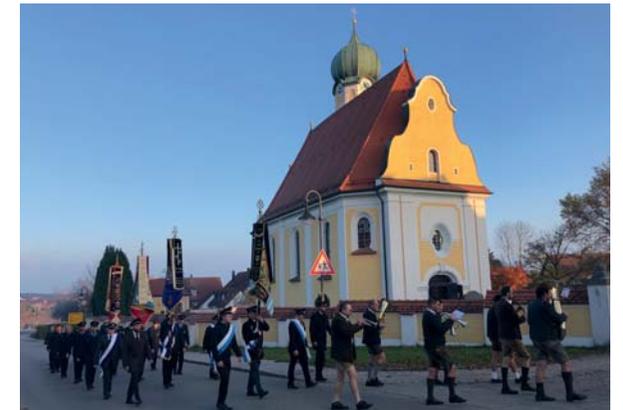


für die jahrelange Einsatzbereitschaft und Tatkraft in der Feuerwehr.

Andrea Burg, Schriftführerin Feuerwehr Wolfersdorf

Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf Kriegerjahrtag mit Jahreshauptversammlung und Ehrungen

Nach einem Jahr Pause konnte der Kriegerjahrtag des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf wieder wie gewohnt stattfinden. Der Festzug wurde bei strahlendem Sonnenschein von den Holidauer Bifescheißern unter der Leitung von Martin Linseisen angeführt, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Kriegervereine Oberhaidlfing und Jägersdorf, sowie der Feuerwehren Oberhaidlfing und Jägersdorf. Die Hoifinger Böllerschützen begleiteten den Zug mit ihren Salutschüssen. Auch die 1. Bürgermeisterin Anita Wölfle und Altbürgermeister Sebastian Mair nahmen am Kirchenzug und anschließend Rosenkranz teil. Der Gottesdienst wurde von Pater Michael feierlich zelebriert



Festzug mit Kapelle und Fahnenabordnungen zur Kirche – wieder mal bei strahlendem Sonnenschein

und die Bläser der Musikkapelle sorgten für eine ergreifende Stimmung im Gotteshaus. Auch

bei der anschließenden Kranzniederlegung und Andacht für
(weiter auf Seite 14)

die gefallenen, vermissten und verstorbenen Mitglieder des Vereins am Kriegerdenkmal fanden Pater Michael und der 1. Vorsitzende, Thomas Grabichler bewegende Worte. Die Abenddämmerung und die vor der Kirche aufgestellten Kerzen sorgten beim Rückmarsch zum Gasthaus Geltl für ein festliches Ambiente. Zum Abendessen im Stüberl waren zudem die Witwen der verstorbenen Vereinsmitglieder eingeladen. Mit dem Singen der Bayernhymne endete die erste Hälfte unseres Kriegerjahrtages 2021.

Die Mitgliederversammlung begann um 19 Uhr. Am Beginn des Versammlungstages hatte unser Verein 159 Mitglieder, wovon 43 anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler berichteten die Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten der letzten beiden Vereinsjahre. Dies waren unter anderem das noch im Jahr 2020 stattgefundene Vergleichs-Stockschießen mit dem Kriegerverein Wolfersdorf, welches diesmal unentschieden endete, sowie die beiden durchgeführten Wandertage nach Wolfersdorf. Etlliche runde Geburtstage von Mitgliedern und eine Hochzeit boten trotz aktueller Einschränkungen noch genug Anlass und Möglichkeiten zum Feiern. Auch beim diesjährigen Kirchweihfest in Wolfersdorf, bei dem Sebastian Mair zum Altbürgermeister ernannt wurde, waren wir mit einer Fahnenabordnung vertreten.



Gruppenfoto mit den anwesenden, geehrten Mitgliedern: (v.l.) Bernhard Schweiger (2. Vorsitzender und 2. Bürgermeister), Altbürgermeister Sebastian Mair; Franz Lorenz und Josef Holzer jun. (jeweils 25 Jahre); Konrad Betzenbichler sen. (50 Jahre); Johann Nißl (25 Jahre); 1. Bürgermeisterin Anita Wölflle; Thomas Grabichler (1. Vorsitzender)

Danach folgte der Kassenbericht des Kassiers Matthias Kiermeier. Die Kassenprüfer Johann Nißl und Alexander Holzmaier bescheinigten ihm eine vorbildlich geführte Kasse. Anschließend wurde die Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Sebastian Mair, Franz Lorenz, Josef Holzer jun., Johann Nißl, Adolf Nißl, Kurt Riedl und Robert Grabichler ausgezeichnet. Letzterer war sogar über Video zugeschaltet, da er sich gerade im Krankenhaus befindet. Sogar für 50 Jahre Mitgliedschaft konnte eine Urkunde übergeben werden. Und zwar an Konrad Betzenbichler sen. aus Jägersdorf.

Nach dem Ende des offiziellen Teils des Kriegerjahrtags gaben die „Hollédauer Bifescheißer“ zur Freude aller noch ihr musikalisches Können zum Besten. Von Heimatliedern wie „Mia aus Hollédauer“ bis hin zu Seemannsliedern aus dem Norden unterhielten sie die Anwesenden bis in den späten Abend. Besonders freute uns, dass auch Pfarrer Rauscher wieder die Zeit fand, dem geselligen Miteinander unserer Versammlung bei vielen guten Gesprächen beizuwohnen. Der Kriegerjahrtag fand dann erst sehr spät im gemütlichen Ambiente vom Geltl's Stüberl seinen Ausklang.

*Erwin Eberwein, Schriftführer,
Krieger- und Bürgerverein
Oberhaidlfing-Jägersdorf*

Schöne Feste und Aktionen beim Katholischen Burschenverein Wolfersdorf

Seit der letzten Ausgabe hat sich bei uns einiges normalisiert. Am 19. Juni konnten wir unseren alljährlichen 7-Wettkampf mit den Firmlingen durchführen. Die Jugendlichen hatten sehr viel Spaß, sich in den verschiedensten Disziplinen wie Masskrugstemmen oder Nageln zu messen. Zum krönenden Abschluss gab es wieder unser Fußballspiel Firmlinge gegen Burschenverein.



Burschen beim Weißwurstfrühstück

Am 27. Juni war der Startschuss zum Stadtradeln, natürlich waren auch wir dabei und fuhren mit den anderen Teams nach Attenkirchen zur Staffelübergabe. Anschließend radelten wir weiter zum Biergarten nach Au. Insgesamt erreichten wir im Zeitraum 1.495 km.

Am Ferienprogramm konnten wir uns auch wieder beteiligen und bauten dafür am 3. September ein Freiluftkino am Sportplatz auf. Wir führten den Film „Operation Nussknacker“ vor. Am lustigsten für die Kinder war das Ende - dabei fingen alle



Der alte Vorstand (links), die neue Vorstandschaft (rechts)

zum Lied Gangnam Style das Tanzen an.

Ein Highlight war für uns dieses Jahr am 19. September das Weißwurstfrühstück im Stockschützenheim. In der Früh starteten wir mit den Weißwürsten am Nachmittag gab es eine köstliche Brotzeitplatte. Natürlich ließen wir den Tag noch feucht fröhlich ausklingen.

Am 2. Oktober war es wieder so weit, die alljährliche

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen stand an. Um 18.30 Uhr machten wir uns mit dem Bus und 42 Burschen an Bord auf den Weg nach Hörgertshausen zum „Sepp“. Nach dem traditionellen Spareribs Essen kamen wir auch schon zu den Neuwahlen. Zum ersten Vorstand wurde Marcus Taschner gewählt der durch Hannes Sebald als 2. Vorstand unterstützt wird. Fürs Finanzielle sind nun Andreas Siegmund und Matthias Reiser als 1. und 2. Kassier zuständig. Schriftführer wurde wieder Martin Heine. Bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern bedanken wir uns für ihre geleistete Arbeit.

Unsere erste richtige Party war am 9. Oktober der italienische Abend der Mädchengruppen von Wolfersdorf und Zolling. Für die Einladung bedanken wir uns recht herzlich.

*Martin Heine,
Schriftführer der Burschen*

Frauengruppe unter neuer Führung

Nach langer coronabedingter Pause lud die Vorstandschaft der Frauengruppe St. Peter am 13.10. zum Eröffnungssessen bei Gelli's in Oberhaindlfing ein. Anita Wölflle, die 26 Jahre erster Vorstand war, gab an diesem Abend ihren Abschied bekannt, was durch die Übernahme ihres Amtes als 1. Bürgermeisterin schon viele erwartet hatten. Für die vielen Jahre, die sie das Amt mit Hingabe und viel Arbeit „gelenkt und geführt“ hat, bedankten wir uns auf's Allerherzlichste. Ein herzliches „Vergelts Gott“ ging auch an alle Frauen, die in den vielen Jahren durch ihre Mithilfe schöne Veranstaltungen und Ausflüge möglich gemacht hatten, die Anita immer sehr am Herzen gelegen sind.

Gleichzeitig wurde Marianne Grünwald, die auch über zwei Jahrzehnte lang in der Vorstandschaft mitgeholfen hatte, an diesem Abend verabschiedet. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für die lange Mitarbeit.

Mit Spannung wurde die Nachfolge für Anita erwartet. Brigitte Lampl und Evelin Grünberger gaben sich einen Ruck und stellten sich gemeinsam - vorerst für ein Jahr - für das Amt zur Verfügung. Die Frauengruppe St. Peter freut sich immer, wenn neue Vereinsmitglieder dazukommen. Ganz besonders würden wir es begrüßen, Frauen zu finden, die ein Amt in der Vorstandschaft übernehmen wollen, zum Beispiel im Bereich



Evelin Grünberger, Brigitte Lampl

der Fahnenabordnung. Petra Reiser, die diese Aufgabe gewissenhaft viele Jahre eigenverantwortlich „geleitet“ hat, wird sich bald aus dem Amt zurückziehen.

Auf eine weiterhin schöne Zeit mit Veranstaltungen, Ratsch und Ausflüge freuen sich die Frauen der Vorstandschaft.
Brigitte Lampl und Evelin Grünberger

Die „alten Hasen“ machen Platz für eine neue Generation im Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf



Vorgestellt: die neue Vorstandschaft

Am 24.09. holte der Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf die im Januar geplante Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen nach. Erster Vorstand Bernd Flassak berichtete von den letzten eineinhalb Jahren, wo leider das „Schützenstüberl“ meist leer blieb. Aber er merkte an, dass nun der Betrieb wieder ins Laufen kommt, der Mittwochsstammtisch ist wieder voll im Gange und auch das Training der Jungschützen und der „Goaßlschnoiza“ fand nun wieder statt. Dies alles macht Hoffnung für die neue Saison.

Danach gab Bernd Flassak bekannt, dass er sich nicht mehr für das Amt des 1. Vorstandes zur Wahl stellen wird und blickte auf die letzten 12 Jahre als Vorstand zurück. Er dankte all seinen Wegbegleitern, mit denen er so viele Dinge erlebt und erreicht habe, wie das Durchführen des 50-jährigen Jubiläums mit Gauschießen oder auch das Führen

zur Gemeinnützigkeit des Vereines. „Aber nun sei Zeit, dass die alten Hasen, also Werner und ich, uns zurückziehen und für neue Ideen Platz machen“, sagte Bernd. Aber er versicherte uns, dass er und Werner Betzenbichler auch in Zukunft (war 17 Jahre als Kassier tätig war) immer für Rat und Tat zur Verfügung stehe.

Anschließend berichtete Werner aus finanzieller Sicht über das vergangene Jahr, die Kass Prüfer fügten hinzu: „Der Werner hat das Kassenbuch sehr ordentlich geführt und es gab keinerlei Beanstandungen“.

Die Neuwahlen wurden unter der Leitung der 1. Bürgermeisterin Anita Wölflle durchgeführt. Zur Wahl für den 1. Vorstand stellte sich Dennis Felsl, der ohne Gegenstimme gewählt wurde, zum 2. Vorstand stand Felix Riesch und als Kassier Benedikt Keip zur Wahl, die ebenfalls ohne

Gegenstimme gewählt wurden. Die neue Vorstandschaft komplettieren Marcel Zeidler als Schriftführer, Carolin Mösle als Sportleiterin, Fabian Felsl als Jugendleiter, außerdem Karl Papelitzky zuständig für Brauchtum und Tracht und Ludwig Wöhrl als Waffenwart. Zur Unterstützung der Vorstandschaft wurden Andreas Sellmaier, Leandro Lachmann und Markus Hartinger als Beisitzer gewählt.

Zum Schluss sprach der neue 1. Vorstand Dennis Felsl zu den Mitgliedern und gab bekannt, dass es in Zukunft Veränderungen im Verein geben wird, damit wieder mehr Jugendliche in den Verein kommen. Er fügte hinzu, dass er für Wünsche und Ideen immer ein offenes Ohr hat.

Als letztes Projekt begleitet Bernd Flassak den Austausch des Schützendachs. Da wir zuletzt immer wieder mit Wasserlecks Probleme hatten, hat sich der Verein dazu entschieden, das Ziegeldach gegen ein neues Blechdach zu ersetzen. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Wolfersdorf, konnte dieses Projekt recht zügig umgesetzt werden und befindet sich aktuell (Stand 01.11.) in seiner Endphase. In diesem Sinn möchten wir und noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben.

*Dennis Felsl, 1. Vorstand
Schützen- und Trachtenverein
Gemütlichkeit Wolfersdorf*

Mit dem Mountainbike zur Hopfazupfa-Weiterbildung Interessante Führung auf dem Hof von Barbara und Erwin Feiner



Am 19.9. war es soweit: 13 Lauftreffler/innen trafen sich beim Alten Wirt zur Hopfazupfa-Weiterbildung. Bei frostigen 8°C und Nebel ging es mit dem MTB von Wolfersdorf querfeldein über Ruhpalzing, Unterhaidlfing und Piedendorf nach Herbersdorf zum landwirtschaftlichen Betrieb von Barbara und Erwin Feiner.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es ans Eingemachte. Der Bereich vom „Hopfa reinholen“ und das „Hopfazupfa“ mit der Hopfenpflückmaschine wurde uns von Erwin erklärt. Dabei wird mit zwei Traktoren plus Abreißgerät und Anhänger der Hopfen bzw. Hopfenreben von den Feldern geholt und vor der Hopfenpflückmaschinen abgeladen. Dort werden die Reben über ein Schienensystem durch die Pflückmaschine gezogen und die Hopfendolden von der Rebe „gepflückt“. Durch verschiedene Reinigungssysteme werden die Dolden von den Blättern und Stengeln getrennt und laufen

über ein Bandsystem in den Zwischenbunker.

Ab hier führte uns Barbara durch den Betrieb. Dieser Bereich, also die Hopfendolden in der Hopfendarre zu trocknen und diese nach einer gewissen Ruhephase und der richtigen Konditionierung in quaderförmige Säcke zu pressen, liegt im Verantwortungsbereich von Barbara. Die Hopfendarre wird in regelmäßigen Abständen vom Zwischenbunker mit Hopfen befüllt. In der Hopfendarre befinden sich insgesamt drei Trocknungsebenen, die jede Befüllung von oben nach unten durchlaufen muss, bis der Hopfen dann getrocknet wieder aus der Darre herausgenommen wird. Die optimale Trocknung und Konditionierung von Hopfen dient nicht nur der Qualitätserhaltung, sondern leistet einen wichtigen Beitrag zur Kosten- und Energieeinsparung auf den Hopfenbaubetrieben, erzählt uns Barbara. Spätestens hier merkt man, dass auch beim

Hopfazupfa High-Tech nicht mehr wegzudenken ist. Durch den Einsatz von Messgeräten und die graphische Darstellung der wichtigsten Parameter bei der Trocknung und Konditionierung auf einem Bildschirm, kennt Barbara immer die genauen Bedingungen in der Hopfendarre und kann diese ggf. anpassen. Nachdem der Hopfen wieder aus der Darre entnommen wurde, kommt dieser in die Konditionierungskammer zur Trocknung. Hat der Hopfen den optimalen Feuchtgrad wird dieser in quaderförmige Säcke gepresst und ist bereit für die Abholung durch den Hopfenaufkäufer.

Bei mittlerweile sonnigem Herbstwetter haben wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, mit unseren beiden Hopfenspezialisten/in ein Hopfenendprodukt zu testen. Anschließend ging es wieder Richtung Wolfersdorf zurück.

Johann Holzmaier, Lauftreff

1. Platz beim Stadtradeln für den Lauftreff in Sonderkategorie Dank für großzügige Spende von AGCO Deutschland

Der Einladung unserer Gemeinderätin Maria Holzmaier sind wir gerne gefolgt, als sie uns von der Teilnahme unserer Gemeinde bei der Aktion „Stadtradeln“ berichtete. Im Wesentlichen ging es hierbei um die Idee, innerhalb des dreiwöchig vereinbarten Zeitraums möglichst viele Wege, vor allem Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei zählt jeder Kilometer, den du mit dem Rad gefahren bist. Der Fokus lag hierbei auf der Idee, Menschen vermehrt zum Radfahren zu bringen und dadurch die CO2-Emissionen zu verringern.

Die Lauftreff-Mitglieder mussten jetzt nicht extra zum Radln animiert oder gar überzeugt werden. Jedoch war mit der Zusage der Teilnahme an dieser Gemeinde-Aktion auch der Ehrgeiz des Einzelnen und der Gruppe geweckt, doch einiges an Kilometer-Leistung für ein stattliches Gesamtergebnis beizutragen. Besonders erfreulich und ein zusätzlichen Ansporn verlieh uns die Zusage unseres Sportfreundes Johann Holzmaier und der Firma AGCO Deutschland GmbH mit Sitz in Marktoberdorf, unsere Leistung pro gefahrenen Kilometer finanziell zu belohnen. Dieses Unternehmen gehört zu den weltgrößten Herstellern und Anbietern von Landmaschinen und Traktoren und vielen weiteren landwirtschaftlichen Geräten. Vereint sind hier so gängige Namen wie Fendt, Massey Ferguson und VALTRA.



Die Kilometer wurden in der Folge so von jedem Einzelnen und auch bei unseren Gruppenausfahrten gesammelt und addiert. Hierbei wurde nicht unterschieden, ob die erradelten Strecken mit herkömmlicher Muskelkraft oder durch elektrische Unterstützung in Form eines E-Bikes erfahren wurden. Nachdem der jedoch überwiegende Teil des Lauftreffs noch mit den konservativen Rädern unterwegs ist, wurden diese Kilometer überwiegend mit dem Mountainbike im wahrsten Sinne des Wortes „erstrampelt“.

Das Ergebnis im Einzelnen und im Gesamten kann sich nach der ersten Teilnahme an dieser Aktion sehen lassen: So erreichte der Lauftreff in den 21 Tagen insgesamt eine Kilometer-Leistung von 10.507

Kilometer, was eine gefahrenen Strecke von 553 Kilometer pro Kopf entspricht. Dieses Ergebnis brachte dem Lauftreff in den Sonderkategorien des Landkreises jeweils den 1. Platz in der Wertung „Gesamtkilometer“ und gefahrenen „Kilometer pro Kopf“ ein.

Die tatsächlichen Gewinner dieser Aktion waren neben dem Klima jedoch die ehrenamtlichen Ersthelfer um Heiko Kruschina. Er organisiert und koordiniert die First-Responder-Gruppe in der Gemeinde Wolfersdorf. Dieser engagierte Arbeit konnten dank des Sponsorings der AGCO Deutschland GmbH durch Johann Holzmaier ein Scheck in Höhe von 555 € für deren wertvolle Arbeit übergeben werden.

Klaus Förster



SV Wolfersdorf – Stockschiützen Kirdafest 2021: Endlich wieder Feste feiern!

Die Vorstandschaft der Stockschiützen bedankt sich ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, die in vielen vielen Stunden Vorbereitungszeit unserer Kirdafest wieder zum Leben erweckt haben. So konnten wir anknüpfen an die Feste vor Corona und endlich wieder in haufenweise fröhliche Gesichter schauen.

Ein besonderer Dank gilt der Mädchengruppe (und ein paar aushelfenden Burschen) ohne die unsere Bewirtung nicht möglich wäre. Genauso herzlich bedanken wir uns bei den Goldacher Buam für die musikalische Umrahmung, Sepp's Treff im Soller, für die frischen Kirdanudeln von Familie Bauer und allen Kuchenbäckerinnen, die



Organisation der Tombola und bei der Kinderschminkerin und allen die uns unterstützt und mitgeholfen haben.

Sepp Berger

Regionalbudget ermöglicht Neubau

Pünktlich zum 30. September wurde die neue Ausschankhütte des SV Wolfersdorf fertiggestellt und zum Kirchweihfest im Oktober erstmalig in Betrieb genommen. Anstoß für das Bauvorhaben war die Aussicht auf einen Zuschuss von der ILE Ampertal in Höhe von 10.000 Euro zur Unterstützung von bürgerlichem Engagement.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Huber, Regionalmanagerin ILE Kulturraum Ampertal,

die uns beratend zur Seite stand und bei unserer Bürgermeisterin Anita Wölfl, die sich für uns stark gemacht hat. Besonders hervorzuheben ist der Einsatz unserer Vereinsmitglieder, die den Neubau komplett in Eigenregie bewältigt haben.

Umso mehr freut es uns, dass wir in diesem Jahr wieder unser Kirdafest feiern durften. Der ehemalige Wirt von Wolfersdorf, Sepp Off, übernahm erfreulicherweise wieder die Bewirtung.

Bisher waren Feste wie das Kirdafest mit enormen Zeit- und Arbeitsaufwand verbunden. Verpflegungszelte mussten aufgestellt und beheizt werden und auch die Schänke brauchte ihren Platz. Mit der neuen Ausschankhütte können künftige Veranstaltungen in der Gemeinde mit weit weniger Aufwand und unter besten Bedingungen stattfinden.

Das Kirdafest ist nur eines der jährlich stattfindenden Ereignisse auf dem Gelände des SV Wolfersdorf. Das alljährliche Freisinger Handwerkerturnier im Stockschießen, bei dem rund 20 Freisinger Firmen mitmachen und dabei mittlerweile schon über 40.000 Euro Spenden für das Rote Kreuz gesammelt werden konnten, wird hier auch in Zukunft ausgerichtet. Ebenso wie das



Gemeindeturnier, das im Juni sämtliche Vereine der Gemeinde zusammenbringt und jedes Jahr ein Höhepunkt im

Veranstaltungskalender ist. Auch die Grundschule findet beim SV Wolfersdorf Unterstützung und kann immer wieder

einzelne ihrer Veranstaltungen, wie z.B. das Patenkonzert in diesem Jahr, bei uns abhalten.
SV Wolfersdorf



Bewegte Saison des TC Wolfersdorf Vereinsmeisterschaft, Sommercamp, Punktspiele

Auch dieses Jahr mussten wir auf einige Feste verzichten, die Vereinsmeisterschaften konnten jedoch wie gewohnt vom 10. bis 25. September stattfinden. Insgesamt 12 Teilnehmer freuten sich auf spannende Spiele und zahlreiche Zuschauer. Das Finale und damit den Wanderpokal gewann, wie bereits im vergangenen Jahr, Michael Glaser. Er setzte sich mit 6:3 und 6:2 gegen Thomas Sperrer durch. Das Spiel um den dritten Platz konnte Markus Fischer mit 7:6 und 6:3 gegen Andreas Schober für sich entscheiden. Gleich im Anschluss an die Endspiele wurde gemeinsam mit den Zuschauern auf die Sieger angestoßen und die Feier dauerte bis lang in die Nacht hinein.

Nachdem vor zwei Jahren erstmals ein Sommercamp stattfand und 2020 aufgrund der COVID-19 Beschränkungen keine Veranstaltungen möglich waren, freuten sich besonders die Kinder auf eine Neuauflage des beliebten Tenniscamps. Vom 09. - 10. September haben sich 17 Kinder und Jugendliche auf der Tennisanlage der Familie Fischer in Wolfersdorf intensiv mit dem Thema Tennis beschäftigt.



Das Alter der Teilnehmer:innen variierte zwischen fünfjährigen Anfängern und 12-jährigen Fortgeschrittenen, die bereits im Punktspielbetrieb die Bambini-Mannschaft des TC Wolfersdorf repräsentieren. Das Trainer-Team, bestehend aus Andreas Schober, Luca Topp und Michael Glaser, konnte allen etwas bieten: Neben verschiedenen Koordinationsübungen für die Anfänger, feilte die Mannschaft der Bambini an ihrer Spieltechnik und verbesserte ihre Kondition weiter. Abschließend zum zweiten Tag wurde zum gemeinsamen Abendessen mit den Kindern sowie den Eltern eingeladen. In zwei ereignisreichen Tagen sammelten die Kinder viel Ballporterfahrung und freuten sich jetzt schon auf das nächste Tenniscamp.

An dieser Stelle würden wir uns normalerweise in die

Winterpause verabschieden. Nicht jedoch dieses Jahr: Denn unsere Damen-Mannschaft kämpft auch im Winter 21/22 um eine erfolgreiche Platzierung in ihrer Gruppe und bestreitet insgesamt sechs Spiele über die Wintermonate hinweg. Der Spielplan ist auf der Seite des TC Wolfersdorf zu finden.

Ab Frühjahr geht es wieder für alle Mannschaftsspieler:innen mit den Punktspielen los, dann kämpfen in diese Saison die Mannschaften der Damen, Bambini, Midcourt, Herren und Herren 40 um beste Platzierungen. Infos zum Kindertraining, welches voraussichtlich im Mai nächsten Jahres startet, sind auf der Homepage des TC Wolfersdorf zu finden.

Luca Topp

Kontakte & Termine

Tennisverein Wolfersdorf
Herr Topp, 0176/96669759,
www.tc-wolfersdorf.de
Tennisanlage und Platzreservierung: Fam. Fischer,
08168/359, www.tennisanlage-wolfersdorf.de

Veranstaltungstermine im Überblick

Hinweis

Ob die geplanten Veranstaltungen in den nächsten Monaten durchgeführt werden können kann auch weiterhin nur kurzfristig entschieden werden. Bitte entnehmen Sie aktuelle Veranstaltungshinweise der Tagespresse.

Januar 2022

Do., 06.01.22, 19.30 Uhr

- Kriegerverein Jahresanfangstreffen, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf

Sa., 08.01.22, 9 Uhr

- Christbaumeinsammelaktion, Freiwillige Feuerwehr Wolfersdorf

Mi., 12.01.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Sa., 15.01.22, 19 Uhr

- Schafkopfturnier SVOA, Sportheim Oberhaindling

Fr., 21.01.22

- Jahreshauptversammlung Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit, Schützenheim Wolfersdorf

Mi., 26.01.22

- Fröhliche Runde Bürgersaal Feuerwehrhaus

Sa., 29.01.22, 19.30 Uhr

- Jahreshauptversammlung der FFW Wolfersdorf, Bürgersaal Wolfersdorf

So., 30.01.22, 17 Uhr

- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen SVOA, Sportheim Oberhaindling, Sportverein Oberhaindling-Abens

Februar 2022

Mi., 09.02.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal im Feuerwehrhaus

Sa., 19.02.22, 16.30 Uhr

- Schulfasching, Bürgersaal im Feuerwehrhaus, Elternbeirat Grundschule

Sa., 26.02.22

- Kriegerjahrtag Wolfersdorf, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf

März 2022

Mi., 02.03.22, 11 Uhr

- Steckerfischessen mit Vorbestellung, Sportheim Oberhaindling, SV Oberhaindling-Abens
- Steckerfischessen mit Vorbestellung, Feuerwehrhaus Wolfersdorf, FFW Wolfersdorf

Fr., 04.03.22, 10 Uhr

- Kesselfleischessen mit Frühschoppen, Sportheim Oberhaindling, SV Oberhaindling-Abens

Sa., 05.03.22, 13 Uhr

- Handwerkerturnier, Stockschützen

Mi., 09.03.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Do., 10.03.22, 18 Uhr / Fr., 11.03.22, 18 Uhr

- Sa., 12.03.22, 9 Uhr**
- Frühjahrsturniere, Stockschützen

Fr., 18. / Sa., 19. / So., 20.03.22

- Fr., 25. / Sa., 26.03.22, 20 Uhr**
- Theater Edelweißverein Oberhaindling

Mi 23.03.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Mi., 30.03.22

- Geburtstagsfeier der Frauen, Bürgersaal Feuerwehrhaus

April 2022

Fr., 01.04.22, 20 Uhr

- Jahreshauptversammlung, Stockschützenheim Sportverein Wolfersdorf, Stockschützen
- Jahreshauptversammlung Edelweißverein, Gelll Oberhaindling

Mi., 06.04.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Fr., 15.04.22, 11 Uhr

- Steckerfischessen mit Vorbestellung, Sportheim Oberhaindling, SV Oberhaindling-Abens

Mi., 20.04.22

- Fröhliche Runde, Bürgersaal Feuerwehrhaus

Fr., 22.04.22, 18.30 Uhr

- Endschießen, Schützenheim Wolfersdorf

So., 24.04.22, 19.30 Uhr

- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf

Sa., 30.04.22, 13 Uhr

- Saisoneroöffnung mit Jahreshauptversammlung, Tennisverein Wolfersdorf

Hinweis in eigener Sache: Unbedingt Datenschutz beachten

Datenschutz ist uns sehr wichtig – und Ihnen bestimmt auch! Deshalb möchten wir unsere Autoren und Fotografen aus den Vereinen, Institutionen und aus der Gemeinde an dieser Stelle noch einmal auf Folgendes hinweisen: Bitte achten Sie stets darauf, dass auf Fotos abgebildete Personen Bescheid darüber wissen, dass diese Bilder in „Rund um Wolfersdorf“ veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern Voraussetzung. Danke!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeisterin Anita Wölflé, Birkenweg 1, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: anita.woelfle@vg-zolling.de, Web: www.wolfersdorf.de

Redaktion: Anita Wölflé, Andrea Berger (ehrenamtlich tätig) | **Gestaltung:** www.kukune.de, Freising | **Druck:** Lerchl-Druck e.K., Freising ist PEFC-zertifiziert, verwendet bei der Druckplattenherstellung keine Chemie, druckt standardmäßig mit Ökofarben | **Auflage:** 1.000 Exemplare

Titel: Andrea Berger | **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11. März 2022**



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de